

MARKOVICS, Karl (2009-04-20) „Künstler für Kreativität als Unterrichtsprinzip“.
derStandard.

Karl Markovics

Dass wir über die Senkung von Klassenschülerhöchstzahlen diskutieren, über Vorschulunterricht und Gesamtschulkonzepte ist zwar notwendig, geht aber am Grundlegenden vorbei, an der Frage: was ist Bildung? - Wissen oder Verstehen? Kenntnis oder Erkenntnis? Solange wir uns nicht vom überkommenen Fächer- und Leistungssystem lösen, wird sich auch durch strukturelle Maßnahmen nichts zum Besseren ändern. Wir reden von der Jugend als Zukunft der Gesellschaft, doch welche Perspektiven bieten sich jungen Menschen, die nur mit Lehrgut voll gestopft werden. Wir brauchen neue Unterrichtskonzepte, neue Lehrpläne und motivierte Pädagogen. Wir brauchen eine Verschänkung der Fächer, um die Welt als Ganzheit begreifbar zu machen, und wir brauchen Freiraum für die natürliche Kreativität von jungen Menschen, damit sie sich in ihrer Ganzheit auch entfalten können.

Schluss mit der Parteipolitik im Schulwesen!

Geben wir endlich Gedanken Freiheit!



KARL MARKOVICS
SCHAUSPIELER